

Marina Fiorato schreibt meisterhafte (Kunst-)Werke

Siena im Jahre 1723: Zu ihrem neunzehnten Geburtstag erbt Pia Tolomei, die schönste Frau Sienas und Tochter aus gutem Hause, eine Halskette und einen Ehemann. Sie soll Vincenzo Caprimulgo, den brutalen Sohn eines mächtigen Familienoberhauptes aus einem konkurrierenden Stadtviertel, heiraten. Hier geht es nicht um Gefühle oder gar Liebe, sondern einzig um Macht. Pias Vater will die verhasste Regentin Violante Beatrix de' Medici von ihrem Thron stürzen und schreckt nicht davor zurück, seine Tochter für seine Zwecke zu missbrauchen. An Pias Glück verschwendet er keinen Gedanken. Doch dann nimmt das Schicksal eine unerwartete Wende: Beim berühmten Pferderennen, dem Palio, lernt die junge Frau Riccardo Bruni kennen. Für sie ist es Liebe auf den ersten Blick. Aber ihrem Herzen darf sie zu keiner Sekunde nachgeben.

Riccardo Bruni ist der Sohn eines Hufschmieds und weiß, was Schmerzen sind. Wohl auch aus diesem Grunde ist er der Einzige, der das Rennen aufgibt, als Vincenzo stürzt und dringend der Hilfe bedarf. Doch diese kommt für ihn zu spät: Vincenzo stirbt und Pia ist wieder frei - jedenfalls für wenige Stunden. Ihr Vater verfolgt weiterhin seine finsternen Pläne und führt eine Ehe mit Nello Caprimulgo, Vincenzos nicht minder berühmtem Bruder, ein. Pia muss endgültig einsehen, dass sie lediglich ein Spielball der Macht ist und ihr die Hände gebunden sind. Sie erkennt, dass nur durch eine Heirat zwischen den beiden mächtigsten Häusern Sienas ein Komplott gegen Regentin Violante de' Medici ausführbar ist. Doch dieses Vorhaben gerät in Gefahr.

Violante ist sich der drohenden Gefahr einer Verschwörung durchaus bewusst und beobachtet mit Sorge, wie sich die Lage in der Stadt beständig zuspitzt und die Bürger ihr immer weniger Achtung entgegenbringen. In Riccardo findet sie einen Vertrauten, der für sie weder Tod noch Teufel fürchtet und der für sie alles riskiert - auch die Liebe zu Pia. Diese leidet unter der Heimlichkeit der Beziehung und ahnt nichts von dem Drama, das sich ihr langsam nähert. Ihr Ehemann Nello ist rasend vor Eifersucht und wünscht sich nichts sehnlicher als Pias und Riccardos Tod. Doch er ahnt nicht, dass er damit den Zorn berühmter Feinde auf sich zieht. Für Pia hingegen steht alles auf dem Spiel ...

Marina Fiorato hat mit "Das Herz von Siena" ein Meisterwerk der hohen Literatur geschaffen und schreibt sich mit diesem historischen Roman geradewegs in die Herzen ihrer Leser. Die englische Autorin lässt das Italien des 18. Jahrhunderts mit viel Gefühl, Spannung und Dramatik auferstehen und macht Historie zu einem packenden Erlebnis für alle Sinne. Man wird bereits ab der ersten Seite von dieser wundervollen Geschichte mitgerissen und ist hingerissen von Fioratos Gabe, Fiktion Realität werden zu lassen. Nach ihrem Überraschungshit "Das Geheimnis des Frühlings" begeistert die Britin ihre Leser und hat eines der großen Highlights in diesem Jahr hingelegt. "Das Herz von Siena" ist ein Roman, der noch lange im Gedächtnis und im Herzen verbleibt - so unglaublich schön und packend ist dieses Buch geworden.

Susann Fleischer 02.07.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)